

Hergestellt: Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein  
Grundlage: Katasterkarte 1:1000 1:2000  
GEMEINDE SÜLFELD, Ortsteil Tönningstedt, Maßstab 1:1000, Flur 4  
Berichtigt gemäß katastermatischem Bestand vom 11.8.1978  
Vervielfältigung genehmigt 9318 S 473 76



**TEIL „A“ Planzeichnung: Maßstab 1:1000**

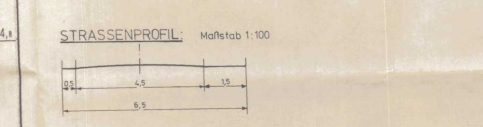
**ZEICHENERKLÄRUNG:** Es gilt die Baunutzungsverordnung - BauNVO - in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S 1763)

- Festsetzungen:**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, § 9 (7) BBauG
  - VERKEHRSLÄCHEN:** § 9 (1) 11 BBauG
    - Straßenverkehrsflächen,
    - Öffentliche Parkflächen,
    - Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen, Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen, § 9 (1) 10 BBauG
  - BAUGEBIET:** § 9 (1) 11 BBauG
    - Art der baulichen Nutzung, § 11 (1-3) BauNVO
    - Dorfgebiet, § 5 BauNVO
    - Maß der baulichen Nutzung, § 9 (1) 11 BBauG sowie § 16 (2) und 17 BauNVO
    - Zahl der Vollgeschosse zwingend, § 18 BauNVO
    - G.R.Z. Grundflächenzahl, § 19 BauNVO
    - G.F.Z. Geschäftszahl, § 20 BauNVO
    - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung, § 16 (5) BauNVO
  - Bauweise:** § 9 (1) 12 BBauG sowie § 22 und 23 BauNVO
    - Offene Bauweise, § 22 (2) BauNVO
    - Nur Einzelhäuser zulässig, § 22 (2) BauNVO
    - Überbaubare Grundstücksflächen, § 9 (1) 12 BBauG sowie § 23 (1) BauNVO
    - Baulinie, § 23 (2) BauNVO
    - Baugrenze, § 23 (3) BauNVO

- Baugestaltung:** § 9 (1) 12 BBauG / § 82 LBO
- Verbindliche Dachform, Dachneigung und Firststrichung:
- FD = Flachdach
  - SD = Satteldach, z.B. Dachneigung  $\sim 40^\circ$  § 82 LBO
- BOF-POL:** Mit Geh- u. Fahr- u. Leitungsrechten = L. zu belastende Flächen, mit Angabe des Nutzungsberechtigten § 9 (1) 21 BBauG

- Grünflächen, § 9 (1) 15 BBauG
- Anpflanzung von Büschen und Sträuchern, § 9 (1) 25 a BBauG
- Flächen für Beseitigung von Abwasser (Regenwasser-rückhaltebecken) § 9 (1) 14 sowie Feuerlöschteich § 9 (1) 12 BBauG

- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**
- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmal,
  - Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze,
  - Katastermatische Flurstücksbezeichnungen,
  - Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage,
  - Bei Durchführung der Planung fortfallende bauliche Anlage,
  - Geplante bauliche Anlage,
  - Höhenlinien, bezogen auf N.N. (Normal-Null),
  - Böschung
  - Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke,
  - Vermessungslinien mit Maßangaben,
  - Ortsdurchfahrtsgrenze an L 81



SATZUNG DER GEMEINDE  
**SÜLFELD**  
KREIS SEGEBERG  
ÜBER DEN  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 8**  
FÜR DAS GEBIET  
SCHÄFERKATE  
ORTSTEIL TÖNNINGSTEDT

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2255), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Juli 1978 (BGBl. I S. 946) sowie aufgrund des § 82 Abs. 1 und 4 der Landesbauordnung (LBO) vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl.-Holst. S. 86) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 18. Oktober 1979 und mit teilweiser Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 8, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Entworfen und aufgestellt nach § 8 und 9 BBauG, auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 14. 10. 1975

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1984

PLANVERFASSER:  
KREIS SEGEBERG  
DER KREISAUSSCHUSS  
- KREISBAUAMT -

BÜRGERMEISTER LTD. KREISBAUDIREKTOR

Der Aufstellungsbeschluss gem § 2 Abs. 1 BBauG wurde am 22. 7. 1978 in der Zeit vom bis ortsüblich bekanntgemacht. Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 2a BBauG erfolgte am 8. 11. 1978.

Den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss fasste die Gemeindevertretung am 1. 2. 1979

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1980

BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung gem § 2a BBauG vom 1. 2. 1979 nach vorheriger, am 13. 6. 1979 abge- schlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsrunde geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1980

BÜRGERMEISTER

Der katastermäßige Bestand am 7. 11. 1980 sowie die geome- trischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

KATASTERAMT, BAD SEGEBERG DEN 11. 11. 1980

RES. VERM. DIR.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde gem. § 10 BBauG am 18. 10. 1979 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 18. 10. 1979 gebilligt.

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1980

BÜRGERMEISTER

Die teilweise Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung (von der Genehmigung ausgenommen sind die in der Planzeichnung dargestellten Baugrundstücke Nr. 8 und 9), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach § 11 BBauG sowie § 82 LBO mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 22. 10. 1984 Az. 2. 16. 21. 84 - mit Hinweisen erteilt.

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1984

BÜRGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom 18. 10. 1979 erfüllt. Die Hinweise wurden beachtet. Die Auflegen- und Hinweisbeachtung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 03. 10. 1984 bestätigt.

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1984

BÜRGERMEISTER

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

ausgenommen sind die Baugrundstücke Nr. 8 und 9

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1984

BÜRGERMEISTER

Gem. § 12 BBauG ist dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am 13. 10. 1984 von der bewirkten Bekanntmachung des Landrates des Kreises Segeberg worden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Bekanntgemacht am 12. 10. 1984 in der Segeberger Zeitung Nr. 240

GEMEINDE SÜLFELD DEN 13. 10. 1984

BÜRGERMEISTER